

Wenn es peng macht und die gegnerische Kugel abgeschlagen im Kies landet, geht Eugen Stadler das Herz auf. Jeden Nachmittag spielt der 73-Jährige mit Michael, Joachim und den anderen im Münchener Hofgarten, fachsimpelt, nimmt Maß, legt. „Mich entschleunigt das.“ Pétanque? „Ich wusste früher nicht mal, wie man das schreibt“, erzählt der Senior, der vor „gefühlten 20 Jahren“ seine Tennisbälle gegen Metallkugeln tauschte. Jede Partie ist anders. Neuer Tag, neues Glück. „Allez!“

